

# Curriculum Vitae

Jürgen Klöckler

Jahrgang 1965

1984-1986 Wehrdienst (Reserveoffizier der Panzergrenadiertruppe)

1987-1990 Flugbegleiter der Deutschen Lufthansa auf Langstrecke, parallel dazu:

1988-1990 Grundstudium der Fächer Geschichte, Philosophie und Italianistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

1990-1992 Hauptstudium an der Universität Konstanz mit dem Abschluss Magister Artium

1993-1995 Doktorand am Lehrstuhl von Prof. Dr. Lothar Burchardt (Universität Konstanz) mit einer Arbeit zur Neugliederungsdiskussion im französisch besetzten Südwestdeutschland nach 1945; Promotion im Oktober 1995 („summa cum laude“)

1996-1998 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Zeitgeschichte/München an der Außenstelle Bonn im Politischen Archiv des Auswärtigen Amts („Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland“ 1966-1968)

1999 Elternzeit

2000-2001 wissenschaftlicher Assistent von Prof. Dr. Wolfgang Seibel (Lehrstuhl „Innenpolitik und öffentliche Verwaltung“ an der Universität Konstanz); Mitarbeit an seinem Forschungsprojekt „Holocaust und Polykratie in Westeuropa 1940-1944“

seit 2001 Leiter des Stadtarchivs Konstanz

2011 Habilitation an der Universität Konstanz/Fachbereich Geschichte und Soziologie

2014 Ernennung zum apl. Professor für Neuere und Neueste Geschichte

## *Wissenschaftliche Tätigkeiten:*

Herausgeber zweier wissenschaftlicher Reihen des Stadtarchivs Konstanz:

1. „Konstanzer Geschichts- und Rechtsquellen“ im Verlag Jan Thorbecke/Ostfildern
2. „Kleine Schriftenreihe des Stadtarchivs Konstanz“ im UVK Verlag/Tübingen

Schriftleiter der „Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung“

apl. Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Konstanz

Vorstandsmitglied im Bodensee-Geschichtsverein (2003 von der Mitgliederversammlung gewählt)

Mitglied des Beirats (seit 2002) sowie des Programmausschusses im Hegau-Geschichtsverein (seit 2013)

Mitglied des Alemannischen Instituts in Freiburg/Breisgau (1995 kooptiert)

Mitglied des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte (2002 kooptiert)

*Forschungsschwerpunkte:*

Konstanzer Stadtgeschichte im Spätmittelalter sowie im 19. und insbesondere im 20. Jahrhundert; Regionalgeschichte des Bodenseeraumes; südwestdeutsche Landesgeschichte; deutsche und österreichische Zeitgeschichte; Nationalsozialismus, Holocaust; französische Besetzung Südwestdeutschlands nach 1945; Biographieforschung, Geschichte der Photographie, Außenpolitik der Bundesrepublik, Verwaltungsgeschichte, Geschichte Italiens und insbesondere der Stadt Rom; Ferdinand Gregorovius.

Stand: 12. Juni 2024